

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1820 (1820c)

Zweiter Soldat

urn:nbn:de:bsz:31-74366

Graf Armand
Oper in 3 Akten
Zweiter Soldat.

Erster Akt Facet

2ter Akt.

No. 1 Cor.
 Sostenuto $\frac{9}{8}$ 14. $\frac{14}{8}$

34. *Violino.*

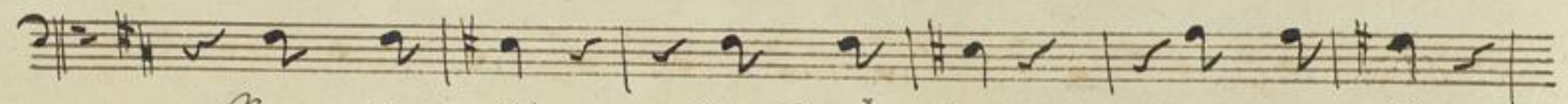
Gabst dein Herze don gabst dein Herze don, gabst dein Herze =

don gabst dein Herze = man *Allo.* Barmhertzigkeit

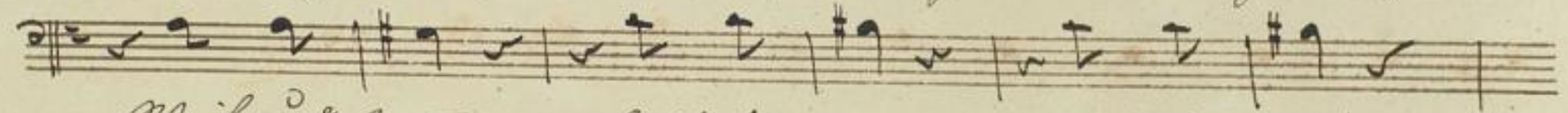
2.

Brust und Herz
 Hand und Mund
 fultet
 nun, fultet an fultet an, so willt die Or =
 = der so willt die Or = der, gott sein Landon
 gott sein Landon, gott sein Landon, gott sein Landon, nun
 fult sein für barmherzig, gott sein Landon, gott sein für =
 der, fult sein für barm = = nun





Bruny bewacht. Braust und Gey Bruny bewacht



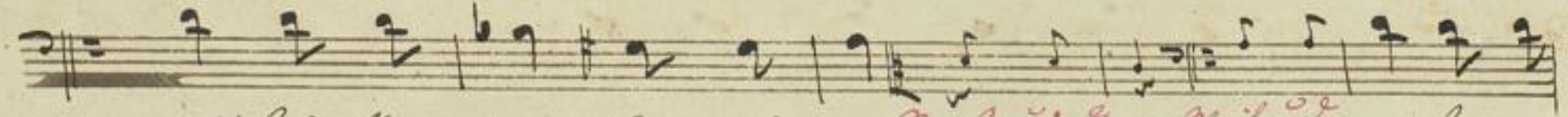
Waid und Man fultet an fultet an



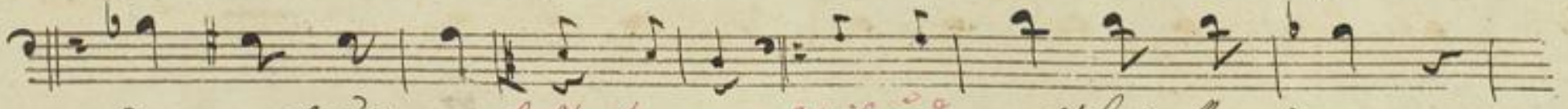
Waid und Man fultet an, so will's die du = du, so



will's die du = du, Bruny bewacht. *Braust und Gey. Waid und*



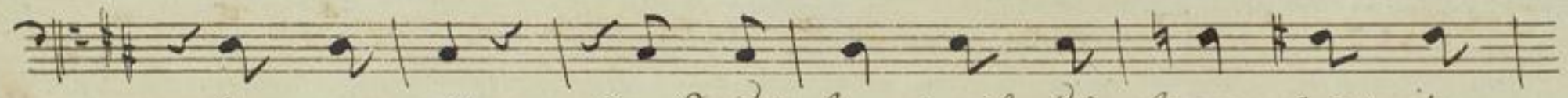
gibt kein Feuer-Don, Bruny bewacht. *Braust und Gey, Waid und.* gibt kein Feuer-



Don, Waid und Man *fultet an. Waid und.* gibt kein Feuer-Don



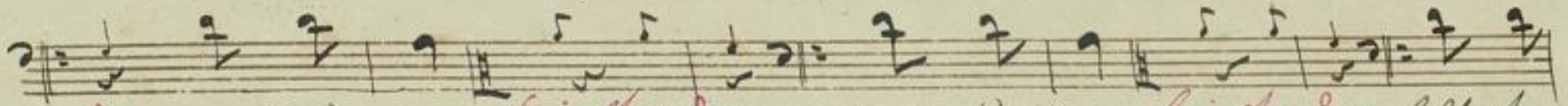
0.



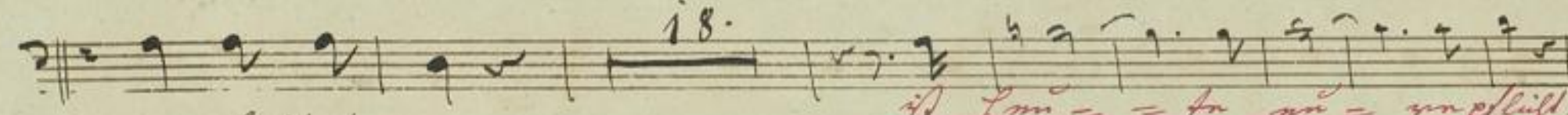
Prang bewußt Brust und Herz nicht und Man fult ab



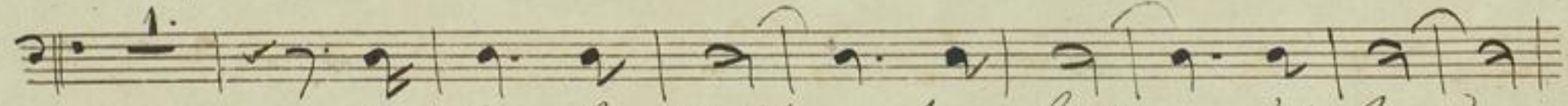
an nicht und Man fult ab an Prang bewußt. *Im Jahr =*



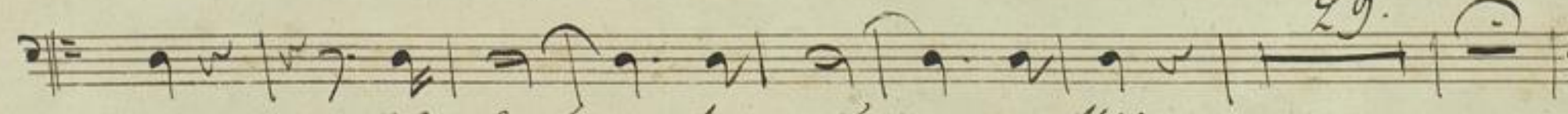
Im Brust und Herz. *Im Jahr dan.* nicht und Man. *Im Jahr dan.* fult ab



an, fult ab an *ist Jahr = an an = unglück.*



die Prangste Brust = Jahr mit = und Jahr =



an *ist Jahr = an an = unglück.*



Handwritten musical score on six staves. The lyrics are written below the notes in cursive. Some words are underlined in red ink. The score includes measure numbers 7 and 8, and Roman numerals i and ii. A diagonal line is drawn across the page from the top left to the bottom right.

7. wird gut be lob = end. In der Dienst

8. wird gut be = wird gut be =

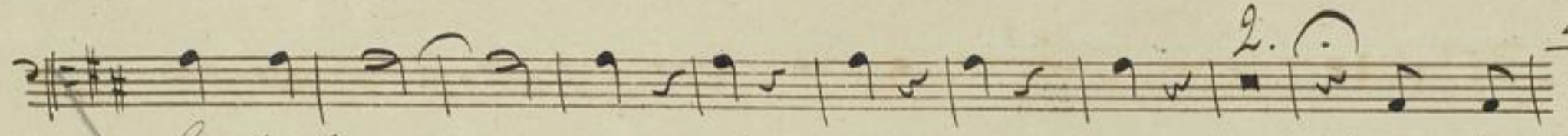
lob = = = end gibt sein Lob = gibt sein Lob den

gibt sein Lob = gibt sein Lob den sein. sein. sein, sein

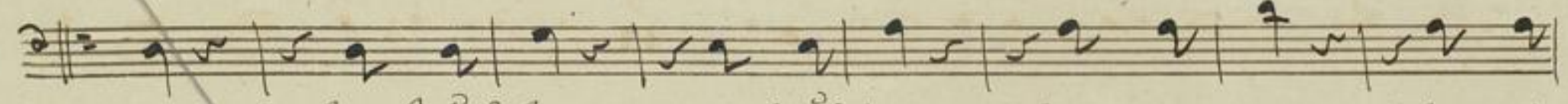
= gibt = sein Lob den gibt sein Lob den

2. gibt sein Lob den gibt sein Lob den = = = gibt

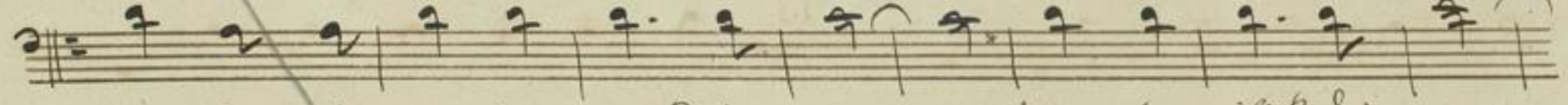




Sin für b er = man, min ÷ ÷ ÷ Wung br =



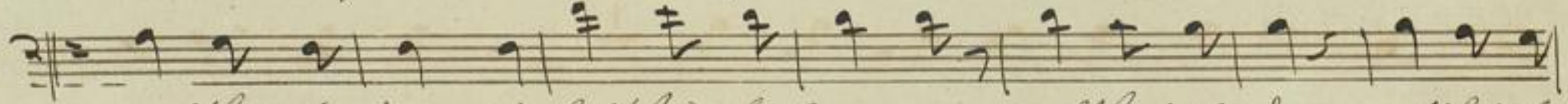
wuht Buns und Hor Mit und Man fult at zu fult at



un fult at un, so willt die or = Wung, so willt die or =



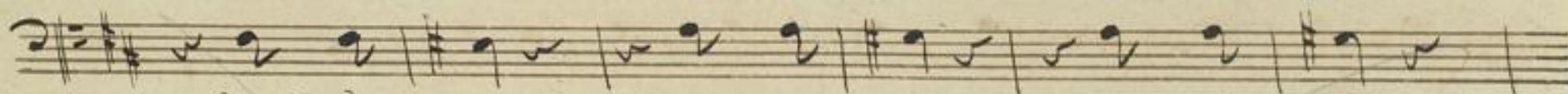
= der, gabb sin ferdou, gabb sin ferdou, min gabb sin ferdou



gabb sin ferdou, min fult sin für b er man, gabb sin ferdou, gabb sin fer =



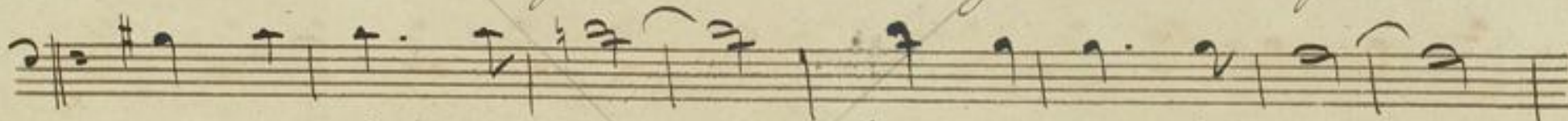
Wung fult sin für b er = man Wung br wuht,



Bey, sind You Prang & erwelt Bey, sind You



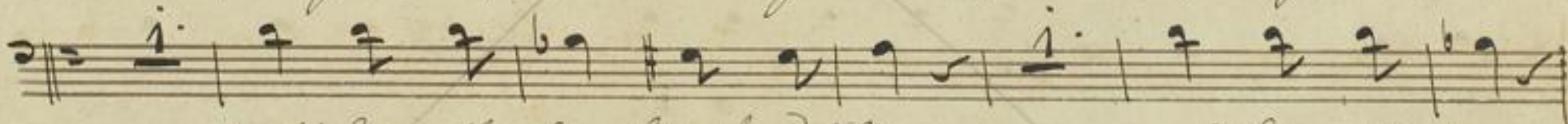
Mit und Man fult at an fult at an fult at



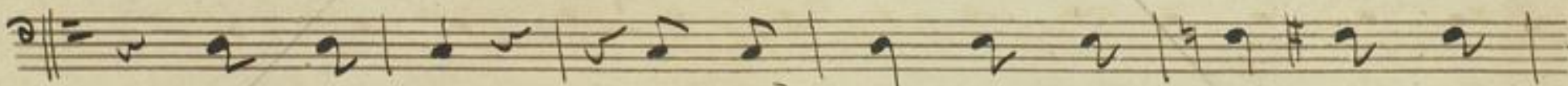
my so willt die ou = dem, so willt die ou =



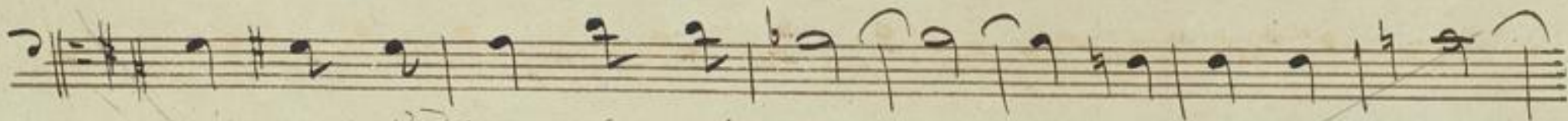
dem, Prang & erwelt gabb kein Landen, Prang & erwelt



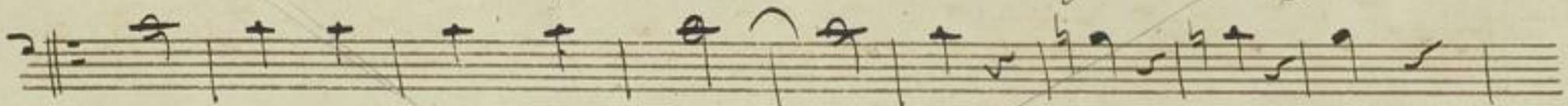
Gabb kein Landen Mit und Man, gabb kein Landen



Prang & erwelt, Bey, sind You Mit und Man fult at



in Lieb und Weisheit ist er = = Lieb sein zu sein =



= man Lieb sein zu sein = man weis, weis, weis



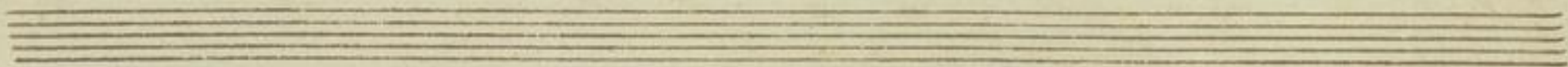
weis, Lieb sein zu sein = Lieb und Weisheit



in Ansehung weisheit Weisheit und Hon Weisheit und Weisheit



Weisheit und Weisheit ist er.



No. 2. 2. Facet

No. 4. Finale.

Alto *72.* *Andantino* *21.*

Allegro.

Violino.

fort, y a schwind, nicht lang y a z uend mit fort fort, fort

fort, fort fort, y a schwind, nicht lang y a z uend mit, fort fort, fort

fort, fort ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ y a schwind nicht lang y a z uend mit,

No 2. melodrame

Antonio

Alto *11* *62.*

Wie seest mich blut von Joum me

Ruf, wie seest *Wie du wusst ob gewaynen Rumba*

gewast du seest *Du wusst mich gewaynen sein*

2.

gewaynen Rumba gewaynen Rumba, gewaynen

Rumba, gewaynen Rumba; Du wusst mich gewaynen

sein, Du wusst mich, gewaynen Rumba, gewaynen



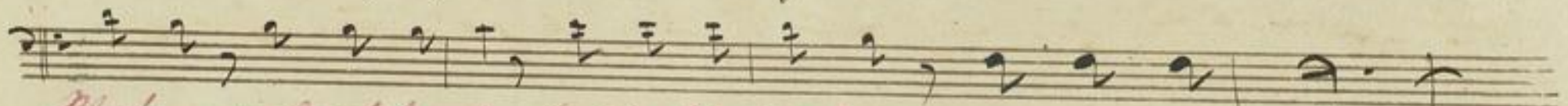
Rumben, Hantonyuan Rumben, du wagtst auf du



wagtst auf Lups'ring sein

2 2. 2te Command:

god in die

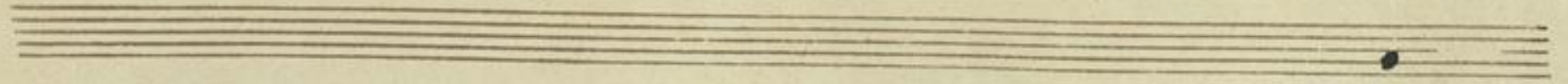
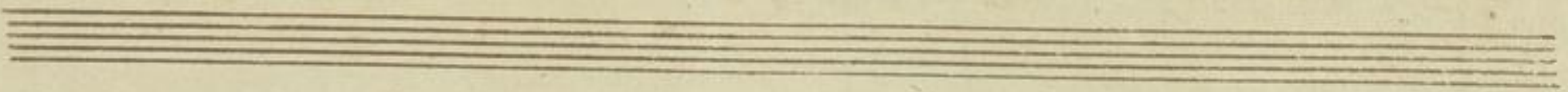


Wausa, yafanfod mir god in die Wausa.

Hantonyuan Rumben =



= br.



ausfliegen, das ist
 Mußt sein z'müßig, still still dein Wort z'gläubent, mußt

sein z'müßig still still dein Wort z'gläubent, so fängt man ihn, so

fängt man ihn *gegen mich angeht.* den Ruzent zu durch =

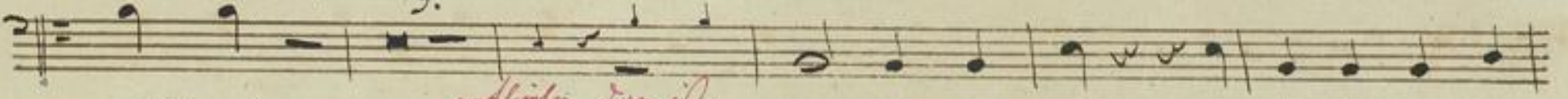
bist von unsen Muffen hin zu zu *gegen mich =*

fiert. den Ruzent zu durch bist von unsen Muffen

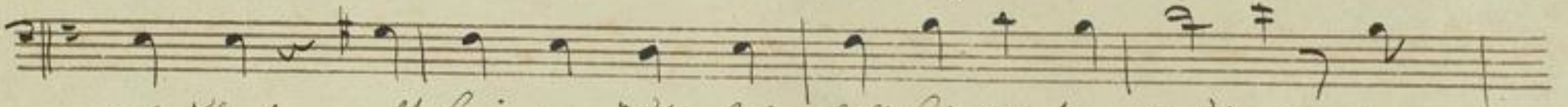
hin, fort, fort, fort, fort, z'pfeind nicht lang z'zuehent, fort, *f. d.*



font, font font, font, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ zupfwind nicht lung za-



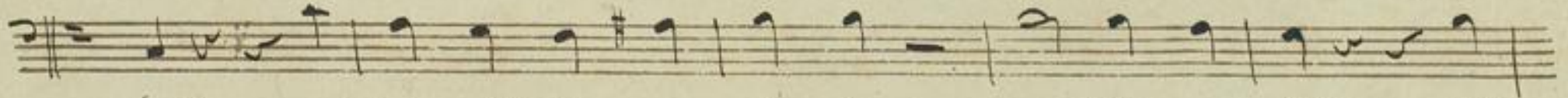
zundert aufleife den ist. Mußt kein z wünsch, Still, Still kein Wort za-



glumt, mußt kein z wünsch, Still Still kein Wort z glumt, so



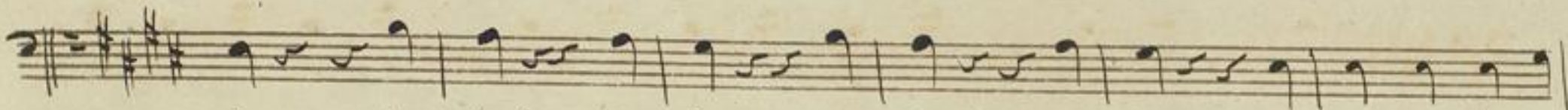
fängt man ihn, so fängt man ihn font font font



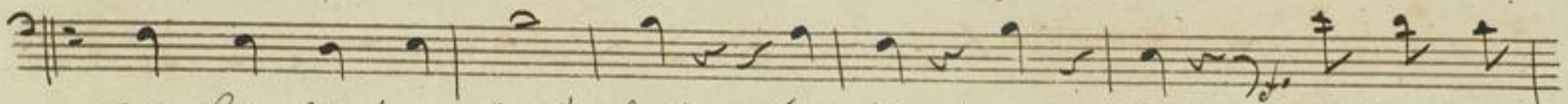
font, zupfwind nicht lung z zundert mußt kein z wünsch, Still



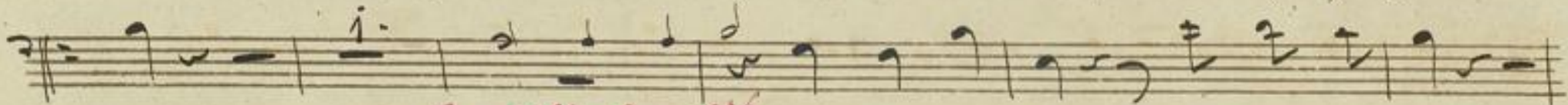
Still kein Wort z glumt, font font, font font so fängt man



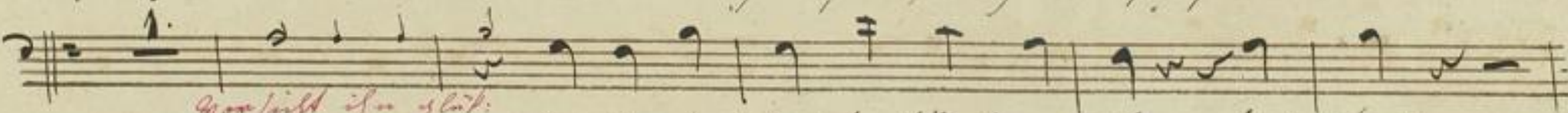
ifu, font font, font font, font font, font font, mußt sein ymnig, still



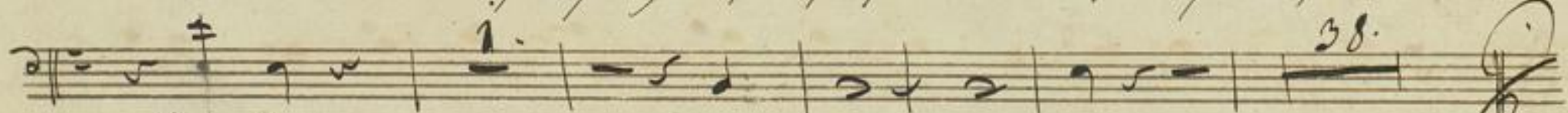
still sein Mont yng län-dant, so fängt man ifu, so fängt man



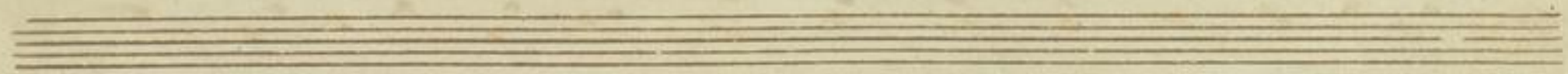
ifu Man sieht ifu glük: font font, font font, so fängt man ifu.



Man sieht ifu glük: font font font font so fängt man ifu, font font,



font font, Wagt Nil = la.



Actus 3.


No. 1. 2. 3. Facet

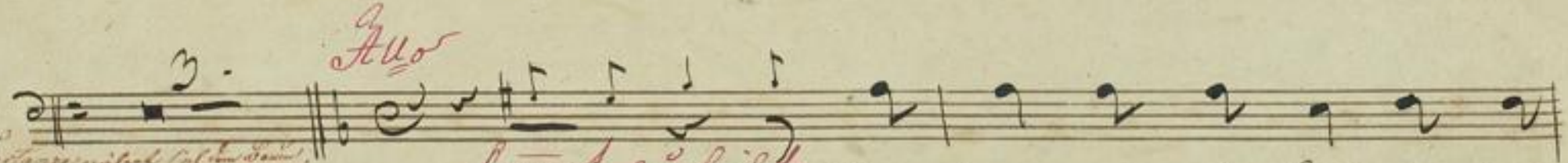
No. 4.

Melodramat.

Sostenuto 

Con et piano cantabile. Nicht geschilert?



Alto 

*Verlangen nicht auf den Herrn,
da bekümmert/quinque/paros:*

kommt zu Hilfe

ha schenke mir Restat dein



Lobnu

mir Hil-la, nicht nutzlos dein Schenke *Sendet*



wahr glückliche bey dem firt Gemeinl. nicht so stark

Sich o mein. Er ist mein in unserm gott walt mein in unserm gott

walt = mein in unserm gott walt wahr glückliche bey dem firt

firt wahr glückliche bey dem firt, wahr glückliche bey dem firt

gott firt, er ist, ja er ist, mein in unserm gott

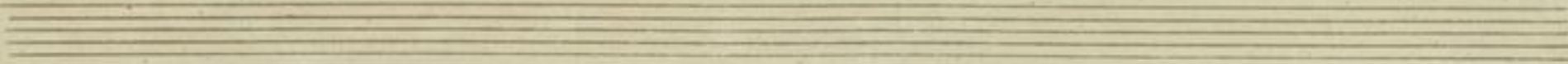
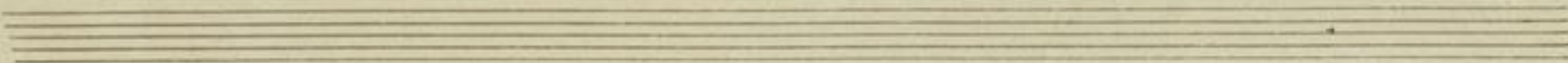
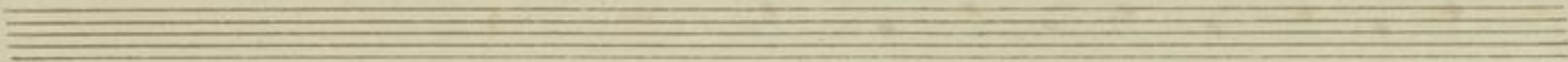
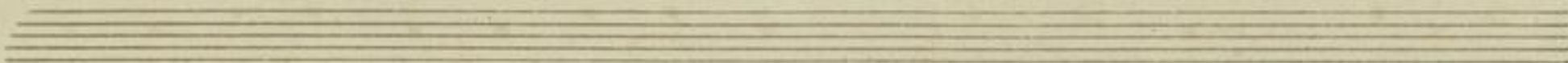
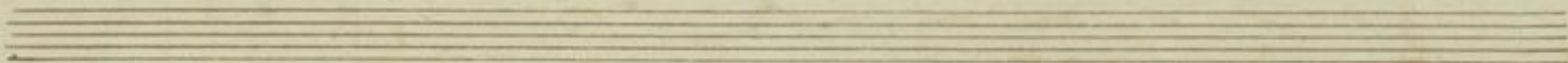
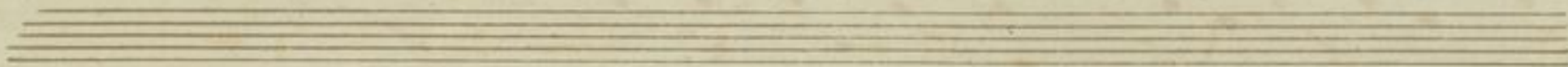
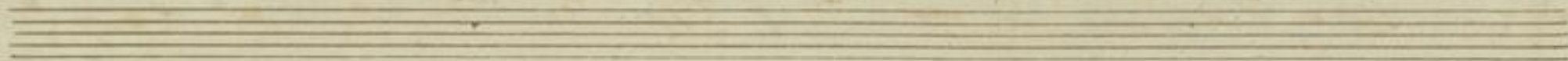
walt, er ist, ja er ist, ja er ist mein in unserm gott

walt, wahr glückliche bey dem firt, wahr glückliche bey dem firt



fuit, non est, ju non est, non in manus yavalt, non
 est, ju non est, ju non est non in manus y =
 vult, vult glückliche bay = bar = fuit vult glückliche bay aban =
 fuit vult glückliche bay aban fuit, vult glückliche bay aban =
 fuit vult glückliche bay aban fuit.





if^u. *Seig Willen, zu Sei=nen Macht^un dich be=*
sunin, uniu, uniu. *Recit^uo*
moderato *allegro.*

No. 5. Schlaf Cor

Alto modo 6/8 5.

Die Unschuld singt, die Unschuld

singt, ihr Freunde wisst, ihr Freunde

wisst, diesen Pali-yon Tag - der einstufige -

17.

mit,

Die Unschuld singt, die Unschuld singt, ihr Freunde

wisst, ihr Freunde wisst, diesen Pali-yon



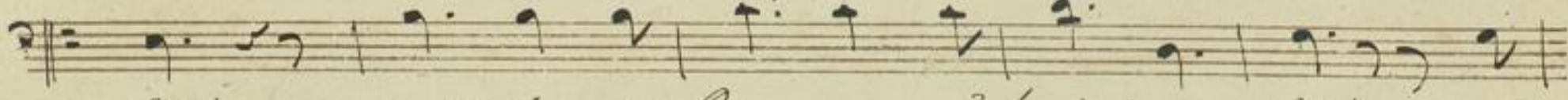
Lug = der reinsten süßlich = mit, die fließt der



Mensch fließt mit zu über gibt himelische gusswinden =



mit gibt himelische, gibt himelische gusswinden =



mit, gibt himelische = gusswinden = mit, zu =



winden mit, gusswinden = mit, gusswinden =



mit.

The image shows a page from an old music manuscript book. It contains seven horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed. The first staff has a dark, thick horizontal mark across its top line. The second staff has a small red mark in the center. The third staff has a small handwritten mark on the left side. The remaining staves are mostly blank, with some faint smudges and a small red mark on the fourth staff. The right edge of the page shows the binding of the book.



